Der Astra bringt Opel voran

Opel hat in den ersten drei Quartalen des Jahres 2016 europaweit rund 895 000 Fahrzeuge verkauft. Damit erzielte die Marke trotz des Rückzugs aus dem russischen Markt das beste Ergebnis seit 2011. Der Zuwachs entspricht einem Plus von mehr als 44 000 Fahrzeugen bzw. fast 5,2 Prozent. Das Verkaufsvolumen wuchs in den ersten neun Monaten insgesamt in 18 Märkten, darunter Deutschland, Frankreich, Italien und Spanien. Der Marktanteil von Opel und seiner britischen Schwestermarke Vauxhall am europäischen Gesamtfahrzeugmarkt lag bei knapp 5,9 Prozent, in zwölf Einzelmärkten stieg er.

Treiber des Wachstums war der Opel Astra. Im bisherigen Jahresverlauf wurde das „Auto des Jahres 2016“ europaweit 212 000-mal neu zugelassen. Für das Fahrzeug sind mehr als 275 000 Bestellungen eingegangen. Auch mit dem Mokka X scheint die Marke die Erfolgsgeschichte des Vorgängermodells fortzuschreiben. Für das erst seit Ende September erhältliche modellgepflegte B-segment-SUV liegen schon mehr als 60 000 Bestellungen vor. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

Opel Astra.

Foto: Opel